

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Germana GOOP, Betreuungszentrum St. Martin, Eschen, zum 91. Geburtstag

Elsa GASSNER, Kirchstrasse 55, Vaduz, zum 85. Geburtstag

Theresia RITTER, Heiligwies 69, Schaanwald, zum 81. Geburtstag

Anton OTT, Oberstädtle 19, Nendeln, zum 79. Geburtstag

Erika KONRAD, Wagnerweg 5, Schaan, zum 76. Geburtstag

Maria KIEBER, Im Pardiell 57, Schaan, zum 76. Geburtstag

Albert GYR, St. Mamertenweg 40, Triesen, zum 74. Geburtstag

FBP BALZERS

Einladung zur Verfassungsinformation

Die FBP-Ortsgruppe Balzers möchte alle Einwohner von Balzers recht herzlich zu dieser Informationsveranstaltung am Montag, 21. Januar 2002 um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal Balzers einladen.

Regierungsvertreter werden uns den eingeschlagenen Weg sowie die weitere Vorgehensweise erklären. Nutzen Sie diese Gelegenheit der Information. Bei der anschliessenden Diskussion können Fragen gestellt werden, ebenso können Sie Ihre Standpunkte vorbringen. Der Ortsgruppenvorstand würde sich freuen, wenn viele Mitbewohner von Balzers diese Gelegenheit nutzen würden. **FBP Ortsgruppe Balzers**

NACHRICHTEN

Schlägerei am Feuerwehrfest in Mauren

MAUREN: Am vergangenen Sonntag um ca. 4 Uhr früh hat im Gemeindesaal Mauren anlässlich einer Theaterunterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr eine Schlägerei zwischen einer noch unbekanntem Zahl von Beteiligten stattgefunden. Vor dem Raufhandel sind offenbar vier bis fünf stark alkoholisierte Personen über längere Zeit durch ihr ungehöriges Verhalten aufgefalle. Als die Landespolizei eintraf, konnte nur noch ein Teil der involvierten Personen angetroffen werden. Die Landespolizei wies die noch anwesenden Personen, welche in den Raufhandel verwickelt waren, nach Feststellung der Personalien aus dem Saal und verfügte eine Einlasssperr. Wer in welcher Weise in den Raufhandel verwickelt war, ist noch Gegenstand der Erhebungen.

Jugendschutzkontrollen

In der Nacht vom vergangenen Samstag auf Sonntag hat die Landespolizei in verschiedenen Gaststätten Kontrollen über die Einhaltung der Bestimmungen zum Jugendschutz durchgeführt und musste erfreulicherweise keine Verstösse feststellen. Jedoch wurden an einer Bushaltestelle eine grössere Anzahl von Jugendlichen angetroffen, welche von einer privaten Geburtstagsparty kamen und dort mit Wissen der Erziehungsberechtigten des Geburtstagskinds Alkohol, insbesondere Bier und Likör, konsumiert hatten. Einige der Jugendlichen waren erst 14 und 15 Jahre alt. (lptf)

REKLAME



1-Zimmer-Studio in Triesen zu vermieten
JOSEPH WOHLWEND
TREUHAND AG · VADUZ
TEL. 237 56 00 / www.iwt.li

Premierenempfang zu «Die Csárdásfürstin»

Operettenbühne Balzers: Das gesellschaftliche vor dem musikalischen Ereignis

Wie bei jeder Produktion hatte die Operette Balzers auch diesmal eine Stunde vor der Premiere von Emmerich Kálmán Operette «Die Csárdásfürstin» am Samstagabend in den kleinen Gemeindesaal Balzers zum Premierenempfang eingeladen (der, ebenso wie die Premierenfeier nach der Aufführung von der Gemeinde Balzers zur Verfügung gestellt wurde).

Gerolf Hauser

Emmerich Kálmán (1882-1953) war nicht nur als Komponist, sondern auch ein gesellschaftlich geehrter Mensch. Die Soireen, die er veranstaltete, gehörten zu den gesellschaftlichen Höhepunkten Wiens. Die alle zwei Jahre stattfindenden Aufführungen der Operette Balzers und der dazu gehörende Empfang zählen sicherlich zu den gesellschaftlichen Höhe-

punkten Liechtensteins. Regierungsrat Alois Ospelt, Vorsteher Othmar Vogt und Josef Fehr von der LLB würdigten in ihren Ansprachen die Leistungen aller an der Operettenproduktion Beteiligten.

Traditionsreiche Vergangenheit

Regierungsrat Alois Ospelt übermittelte die Grüsse der Regierung und betonte, dass die Operette Balzers in all den Jahren weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden sei und mit ihren Aufführungen die Herzen zahlreicher Besucherscharen erfreuen konnte. In der traditionsreichen Vergangenheit und dem grossen Schatz an Erfahrungen liege eines der Erfolgsgeheimnisse der Balzner Operette. Dennoch habe sich der Verein nie auf den Lorbeeren der Vergangenheit ausgeruht. «Er hat sich vielmehr immer nach vorne, nach Neuem orientiert. So paart sich weit in der Saison 2002 Altbewährtes mit geglückten Neuerungen.»



Alle Gäste waren bester Laune. Von links: Regierungsrat Alois Ospelt mit Gattin Ruth und Landtagspräsident Klaus Wenger. (Bilder: Paul Trummer)

In diesem Zusammenhang erwähnte er die musikalische Leitung von Carl Robert Helg und die Inszenierung von Georg Rootering, aber auch die glückliche Wahl der Operette. «Mit der «Csárdásfürstin» realisierte der bekannte Komponist Kálmán einen der bedeutendsten Erfolge in der Geschichte der Operette. Weltberühmte, traumhafte Melodien und mitreissende Rhythmen garantieren für beste Unterhaltung.» Hinter jeder Aufführung stecke unendlich viel Arbeit, ein hoher Qualitätsanspruch und viel Liebe zum Detail. «Ich bin mir sicher, dass die Aufführungen der «Csárdásfürstin» zu einem wunderbaren musikalischen Erlebnis werden.»

Grösse und Qualität

Es sei nichts Neues, sagte Gemeindevorsteher Othmar Vogt, dass in Balzers die Operette einen besonderen Stellenwert und eine besondere Ausstrahlung weit über die Gemeinde hinaus besitze. «Das Ereignis weist Grös-

se und Qualität auf und beruht ganz wesentlich auf dem ideellen und freiwilligen Engagement zahlreicher Frauen und Männer. Dieser Einsatz verdient besondere Anerkennung und ich möchte ihn an dieser Stelle namens der Gemeinde verdanken... Wir alle können uns auf die Aufführung der «Csárdásfürstin» freuen, und bestimmt wird sie sich würdig in die Reihe der bisherigen Erfolge einreihen. Ich möchte auch allen Personen danken, die sich in den vergangenen Jahren um die Balzner Operette verdient gemacht haben und sich auch in diesem Jahr wieder einsetzen.»

Josef Fehr, Vorsitzender der Geschäftsleitung Liechtensteinische Landesbank AG, sprach als Vertreter des Hauptsponsors davon, dass die enge Verbindung zwischen der Operette Balzers und der LLB eine lange Tradition habe, da bereits vor zwei Jahrzehnten die erste gemeinsame Operettenproduktion stattfand.



Fröhliche Unterhaltung während des Apéros. Von links: Regisseur Georg Rootering, Schauspieler Toni Bürzle und Regierungschef Otmar Hasler.

Ein Arzt als politischer Berater und Theoretiker

Vortrag von Dr. Daniel Brühlmeier im Liechtenstein-Institut, Bendern

Morgen, Dienstag, 22.1.2002, um 18.00 Uhr findet im Liechtenstein-Institut der zweite Vortrag der insgesamt sechsteiligen Ringvorlesung «Politische Denker des 17. und 18. Jahrhunderts» statt. Es spricht Dr. Daniel Brühlmeier über «John Locke. Ein Arzt als politischer Berater und Theoretiker».

In seinem Vortrag wird Dr. Brühlmeier das Werk und die verschiedenen Lebensetappen von John Locke beleuchten. John Locke, einer der bekanntesten und einflussreichsten politischen Philosophen, gilt gemeinhin als theoretischer Begründer des Liberalismus, der konstitutionellen Demokratie, eines modernen Widerstandsrechtes (im Sinne der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung) und der Gewaltenteilung. Er war aber auch ein hervorragender Erkenntnistheoretiker sowie politischer Berater und Arzt. Wichtige Perioden seines Lebens musste er im politischen Exil in Frankreich und Holland verbringen.

Mit Dr. Daniel Brühlmeier (geb. 1951) konnte das Liechtenstein-Institut einen weiteren ausgewiesenen Kenner der politischen Philosophie als Referenten gewinnen. Daniel Brühlmeier, seit 1999 Leiter der Abteilung politische Planung und Koordination der Staatskanzlei des Kantons Zürich, wurde bereits für seine Lizentiatsarbeit an der Universität Genf über «La Recherche du centre chez Pascal» mit dem Philosophiepreis der Universität Genf ausgezeichnet. Seine Dissertation über «Die Rechts- und Staatslehre von Adam Smith und die Interessentheorie der Verfassung» erhielt das Prädikat «hervorragende wissenschaftliche Leistung». Neben seinen vielfältigen beruflichen Tätigkeiten verfasste er mehrere Bücher und rund 100 Artikel, vornehmlich zur Politischen Philosophie

und Ideengeschichte sowie zur Politischen Theorie und Planung. Der Vortrag ist öffentlich. Der Eintritt beläuft sich auf CHF 15.- (resp. CHF 7.50 für Studierende). Der Preis für die gesamte Ringvorlesung beträgt

CHF 60.- (resp. CHF 30.- für Studierende). Das Programm dieser Ringvorlesung kann im Liechtenstein-Institut, Bendern, Tel.: 373 30 22, Fax: 373 54 22, E-Mail: admin@liechtenstein-institut.li, bezogen werden.



In seinem Vortrag wird Dr. Brühlmeier morgen Dienstag das Werk und die verschiedenen Lebensetappen von John Locke beleuchten.

Informationen zur Verfassung

Am 22. Dezember 2001 hat der Landtag die Regierungsvorlage zur Abänderung der Verfassung in erster Lesung behandelt. Wie bereits mehrfach angekündigt, führt die Bürgerpartei in der zweiten Januarhälfte in allen Gemeinden des Landes Informationsveranstaltungen durch.

Regierungsvertreter werden dort den eingeschlagenen Weg sowie die weitere Vorgehensweise erläutern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zur Information zu nutzen, Fragen zu stellen und Standpunkte einzubringen.

Gespräche in den Ortsgruppen (jeweils 19.00 Uhr):

● Montag, 21. Januar 2002, Balzers, kleiner Gemeindesaal

● Mittwoch, 23. Januar 2002, Schellenberg, kleiner Gemeindesaal

● Donnerstag, 24. Januar 2002, Triesen, Foyer Gemeindesaal

● Freitag, 25. Januar 2002, Ruggell, Restaurant Rössle

● Montag, 28. Januar 2002, Triesenberg, Restaurant Edelweiss

● Mittwoch, 30. Januar 2002, Eschen, Café Hoop

● Donnerstag, 31. Januar 2002, Planken, Drei-Schwester-Haus

Selbstverständlich werden separate Einladungen erfolgen. Die Termine werden zusätzlich inseriert werden. Die ganze Bevölkerung ist herzlich zu diesen Terminen eingeladen. **FBP**